

# Gemeindelehre

Gemeinebibelschule MBG Gladbach

## 5. Gaben und Dienste in der Gemeinde

- **A. Der Gemeinde sind drei Hauptaufgaben gegeben:**
  - **1) Beten (anbeten, loben, danken, Fürbitte pflegen)**
- Mth 6,6-7      *Wenn du aber betest, so geh in deine Kammer, und nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.* V.7 *Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die von den Nationen;*
- Lk 18,1          *Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, daß sie allezeit beten und nicht ermatten sollten,*
- Eph 6,18          *Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen.*
- Kol 4,2          *Haltet fest am Gebet, und wacht darin mit Danksagung;*

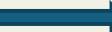
Es gibt noch viele weitere Bibelstellen, die zum Gebet mahnen

## • 2) Lehren oder unterweisen

- Mth 10,7        *Wenn ihr aber hingeht, predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen.*
- Mth 28,18-20 *Und Jesus trat zu ‹ihnen› und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. 19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.*
- Apg 5,25        *Es kam aber einer und berichtete ihnen: Siehe, die Männer, die ihr ins Gefängnis gesetzt habt, stehen im Tempel und lehren das Volk.*
- Apg 5,29        *Petrus und die Apostel aber antworteten und sprachen: Man muß Gott mehr gehorchen als Menschen.*
- 2.Tim 4,2-3      *Predige das Wort, stehe bereit zu gelegener und ungelegener Zeit; überführe, weise zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre! V.3 Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden, weil es ihnen in den Ohren kitzelt;*

- **3) Dienst der Tat - Gutes tun: ⇒ bereit sein mit Rat und Tat jedermann Gutes tun**
- Mth 5,16        *So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.*
- Gal 6,10        *Laßt uns also nun, wie wir Gelegenheit haben, allen gegenüber das Gute wirken, am meisten aber gegenüber den Hausgenossen des Glaubens!*
- Tit 3,1        *Erinnere sie, «staatlichen» Gewalten «und» Mächten untertan zu sein, Gehorsam zu leisten, zu jedem guten Werk bereit zu sein,*
- Tit 3,8        *Das Wort ist gewiß; und ich will, daß du auf diesen Dingen fest bestehst, damit die, die zum Glauben an Gott gekommen sind, darauf bedacht sind, sich um gute Werke zu bemühen. Dies ist gut und nützlich für die Menschen.*

## ZU JEDER AUFGABE GIBT GOTT AUCH DIE GABE

- B. Was sind Gaben?
- Das NT gebraucht zwei Worte, wenn es über Gaben spricht:
  - Geistesgaben/Geisteswirkungen hier gr. *pneuma*, soviel wie Geist, Atem.  *Pneumatikon* entspricht Geistesgabe
  - Gnadengaben / *charisma* hier so viel wie ein gnädiges Geschenk

- Geistesgaben/Geisteswirkungen
- 1.Kor 12,1-11 *Was aber die geistlichen<Gaben> betrifft, Brüder, so will ich nicht, daß ihr ohne Kenntnis seid. 2Ihr wißt, daß ihr, als ihr zu den Heiden gehörtet,zu den stummen Götzenbildern hingezogen, ja, fortgerissen wurdet. 3Deshalb tue ich euch kund, daß niemand, der im Geist Gottes redet, sagt: Fluch über Jesus! und niemand sagen kann: Herr Jesus! außer im Heiligen Geist.4Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber <es ist> derselbe Geist ; 5und es gibt Verschiedenheiten von Diensten, und <es ist> derselbe Herr; 6und es gibt Verschiedenheiten von Wirkungen, aber <es ist> derselbe Gott, der alles in allen wirkt. 7Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben. 8Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; 9einem anderen aber Glauben in demselben Geist , einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist, 10einem anderen aber Wunderwirkungen, einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen <verschiedene> Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen. 11Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.*

- Gnadengaben / *charisma* hier so viel wie ein gnädiges Geschenk
- *1.Petrus 4,10-11 Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes! 11Wenn jemand redet, so rede er es als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, so sei es als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*
- *Römer 12,6-8 Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade<, so laßt sie uns gebrauchen>: es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben; 7es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; 8es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.*

- **1) Eine Gabe ist also ein Gnadengeschenk Gottes durch den Heiligen Geist an einen Menschen, der an Jesus Christus gläubig geworden und von Gott wiedergeboren ist.**
- **2) Eine Gabe ist eine geistliche Fähigkeit und Kraft zum Dienst für Jesus Christus.**

- **3) Gaben sind Dienstausrüstungen.**
- Eph 4,12      *zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi*
- 1.Kor 12,7      *Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben.*
- 1.Kor 4,7      *Denn wer gibt dir einen Vorrang? Was aber hast du, das du nicht empfangen hast? Wenn du es aber auch empfangen hast, was rühmst du dich, als hättest du es nicht empfangen?*
- Eph 1,13-14 *In ihm <seid> auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung. V.14 Der ist das Unterpfand unseres Erbes auf die Erlösung <seines> Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.*
- **4) Alle guten Gaben kommen vom Vater des Lichts also auch die natürlichen.**

- **C. Gaben sind ein Geschenk Gottes ( auch natürliche Gaben )**

- ***1) Menschen werden mit natürlichen Gaben geboren.***

- *2.Mose 31,1-6 Und der Herr redete mit Mose und sprach: 2 Siehe, ich habe Bezaleel mit Namen berufen, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda, 3 und ich habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit und Verstand und Erkenntnis und mit Geschicklichkeit für jede Arbeit, 4 um Kunstwerke zu ersinnen und sie auszuführen in Gold und in Silber und in Erz, 5 und um Edelsteine zum Besatz zu bearbeiten, und um Holz zu schnitzen, sodass er Kunstwerke aller Art ausführen kann. 6 Und siehe, ich habe ihm Oholiab beigegeben, den Sohn Ahisamachs, vom Stamm Dan, und habe allen, die ein weises Herz haben, die Weisheit ins Herz gegeben, dass sie alles, was ich dir geboten habe, ausführen sollen.*

Natürliche Begabungen werden bei der Bekehrung dem Herrn geweiht und vom Heiligen Geist in Beschlag genommen.

- *Mt 25,14 14 Denn <es ist> wie <bei> einem Menschen, der außer Landes reiste, seine eigenen Knechte rief und ihnen seine Habe übergab:... (Gleichnis von den anvertrauten Talenten bis Vers 30)*
    - *Luk 19,13-28 (Gleichnis von den anvertrauten Pfunden)*

- **2) Man erhält sie bei der Wiedergeburt mit dem Einzug des Heiligen Geistes.**
- *Röm 12,6-8 Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, ‹so laßt sie uns gebrauchen›: es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben; 7 es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; 8 es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.*
- *Eph 4,7           Jedem einzelnen von uns aber ist die Gnade nach dem Maß der Gabe Christi gegeben worden.*
- *1.Petr 4,10-11 Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes! V.11 Wenn jemand redet, ‹so rede er es› als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, ‹so sei es› als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*

- **3) Der Herr gibt Gaben auch als Antwort auf das Gebet des Glaubens.**
- Lk 11,13     *Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, wieviel mehr wird der Vater, der vom Himmel ‹gibt, den› Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!*
- 1.Kor 12,31 *Eifert aber um die größeren Gnadengaben! Und einen Weg noch weit darüber hinaus zeige ich euch:*
- 1.Kor 14,1     *Strebt nach der Liebe; eifert aber nach den geistlichen ‹Gabten›, besonders aber, daß ihr weissagt!*
- 2.Tim 1,6     *Um dieser Ursache willen erinnere ich dich, die Gnadengabe Gottes anzufachen, die in dir durch das Auflegen meiner Hände ist.*

- **4) Gaben werden auch nach der Vielfalt der Aufgaben in der Gemeinde ausgeteilt.**
- *1.Kor 12,24-25 unsere wohlanständigen aber brauchen es nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dabei dem Mangelhafteren größere Ehre gegeben, V.25 damit keine Spaltung im Leib sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander hätten.*
- **5) Gott gibt Gaben nach seinem Willen und in Seiner Weisheit.**
- *1.Kor 12,11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.*
- *1.Kor 12,18 Nun aber hat Gott die Glieder bestimmt, jedes einzelne von ihnen am Leib, wie er wollte. Eph 4,7*

- **D. Die Gaben sind den Aufgaben der Gemeinde entsprechend gegeben.**
- HA: Liste aller Gaben erstellen und sortieren nach:
  - - Tatgaben, Wortgaben, Zeichengaben
  - **E. Einsatz der Gaben**
    - **1) Wie geschieht das?**
    - *Röm 12,1+2 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer...*
      - **2) Wo werden die Gaben eingesetzt?**

- **F. Die Gaben und der öffentliche Auftrag ( das Amt)**
  - **1) Die Gaben sind viele - der öffentliche Auftrag ist selten.**
  - **2) Die Gaben sind noch keine Dienste.**
- **2.Tim 1,6 „ ich erinnere dich daran, die Gabe Gottes anzufachen, die in dir... ist.”;**
  - **3) Die Gabe bleibt gewöhnlich die gleiche das Leben lang.**

- **G. Die Gaben des Geistes und die Hingabe ( Heiligung )**

- ***1) Der Gabenträger ist der Verwalter der göttlichen Geheimnisse.***
- *Eph 4,7+8      Jedem einzelnen von uns sind Gaben gegeben.*

- **2) Wer in der Heiligung lebt, der kann ein guter Verwalter sein.**
- 1. Thes 4,3    *Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung*
- Heb 12,14    *Jaget nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne welche niemand den Herrn sehen wird.*
- Röm 6,19    *Stellet eure Glieder zur Verfügung als Sklaven der Gerechtigkeit zu Geheiligtsein. (Elb.)*
- Gal 6,7    *Irret euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten! Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten.*
- Lk 12,47-48    *Der Knecht aber, der den Willen seines Herrn kannte und sich nicht bereithielt und auch nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge erleiden müssen; 48 wer ihn aber nicht kannte und doch tat, was Schläge verdient, der wird wenig Schläge erleiden müssen. Denn wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man desto mehr fordern.*

- **H. Die Gaben des Geistes und die Frucht des Geistes.**

- ***1) Die Unterschiede***

GABEN DES GEISTES	FRUCHT DES GEISTES
- haben es mit dem Dienste zu tun	- hat es mit dem Charakter zu tun: Liebe, Freude Friede usw.
- sind Mittel zum Zweck	- ist der Zweck; ein neuer Mensch
- was der Christ hat	- was der Christ ist
- kein Gläubiger besitzt alle	- jeder Christ sollte sie alle hervorbringen
- werden aufhören	- bleiben ewig

- **2) Die Frucht ist vielfältig**
- Gal 5,22      *Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltsamkeit.*
- **3) Was ist wichtiger?**
  - 1. Kor 13,1-3    *Wenn ich in den Sprachen...*
  - Lk 12,40-48    *Wenn ich*
    - *Weissagung habe...  
alle Geheimnisse  
alle Erkenntnis weiß  
allen Glauben habe  
aber keine Liebe habe, so bin ich nichts.*

- **I. Fehlende Gaben entbinden nicht vom Gehorsam gegen die Gebote der Heiligen Schrift.**

- **Das Gebot der Freigebigkeit**

- Spr 3,9           *Ehre den HERRN mit deinem Besitz...*
- Mth 23,23       *Ihr verzehntet die Minze... und habt die wichtigeren Dinge des Gesetzes beiseite gelassen: ... diese hättest ihr tun und jene nicht lassen sollen.*

- **Das Gebot, Zeuge Jesu zu sein**

- Röm 10,9-10 *Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn und in deinem Herzen glauben wirst, daß Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst. Denn...*

- **Das Gebot des Glaubens**

- Mk 11,22       *Habt Glauben an Gott.*
- 1. Kor 12,9      *einem anderen aber Glauben in demselben Geist...*

- **J. Missachtung oder Missbrauch der Gaben Gottes ist Sünde.**
  - **1) Der Christ ist Haushalter nicht nur über die genannten Gaben, sondern auch über seinen Leib und sein Leben, seine Zeit und seinen Besitz.**
  - **1. Pet 4,10      Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter**
    - **2) Missbrauch: Einsatz der Gaben zur eigenen Ehre oder zum Unheil der Mitmenschen ist verständlicherweise Sünde und somit strafbar.**
  - **Apg 8,13f      Gebt auch mir diese Macht....**
    - **3) Aber auch die Missachtung und, wenn man die Gaben nicht gebraucht, ist Sünde Mth 25,14-30; Lk 19,11-18;**

- K. Einige beachtenswerte Feststellungen bezüglich der Aussagen des Neuen Testaments über die Gaben
  - **1) Die Anzahl der Gaben lässt sich nicht genau festlegen;**
  - Einige griech. Worte sind miteinander in ihrer Bedeutung verwandt, deswegen kommt man auf 18 - 20 Gaben.
- **2) Sind im NT alle Gaben erfasst oder gibt es noch mehr?**
- Eine weit verbreitete Meinung ist die, dass jede nur erdenkliche Gabe, die in der Gemeinde auftritt, in den Rahmen der angeführten zu fügen sei. Die Liste ist dann zwar vollständig, aber die einzelnen Gaben lassen genug Freiraum für Entwicklung.

- **3) Es ist keine hierarchische Rangordnung zu erkennen.**
- Allerdings scheint die Lehrgabe besonders betont zu sein und über die der Zungenrede und Krankenheilung zu stehen.
- 1. Kor 12,28      *Und die einen hat Gott in der Gemeinde gesetzt  
erstens zu Aposteln, zweitens zu Propheten, drittens zu Lehrern,  
sodann (Wunder) Kräfte, sodann Gnadengaben der Heilung,  
Hilfeleistungen, Leitungen,...*
- Der Weissagung wird auch höhere Bedeutung beigemessen als der Zungenrede 1.Kor14,1-5

- **4) Kein Christ empfängt alle Gaben.**
- **5) Keine der Gaben sind als Merkmal der Wiedergeburt zu verstehen.**
- Es kann nicht mit der Bibel belegt werden, dass jeder Christ in Zungen reden sollte, noch, dass jede Gemeinde die Gabe der Krankenheilung haben muss.
- **6) Es scheint so, dass alle Gaben sowohl für Männer wie für die Frauen gelten.**
- Das bedeutet aber nicht, dass sie in gleicher Form gebraucht werden!